

Große Karnevalssitzung 2018 – „Unsere Jugend – unsere Zukunft“

02.02.2018 03:42:00 von Alexander Loesch (Kommentare: 0)

Unter diesem Motto eröffneten die Jugendelferräte der KaGe 04 und im Anschluss daran auch Präsident Alexander Loesch nach Einzug von Elferrat und Garden die Große Karnevalssitzung in der Durlacher Festhalle. Auf der Bühne hatten sich alle Aktiven aufgereiht, was ein beeindruckendes Bild bot.

Die Jugendarbeit mit der langjährigen Nachwuchsförderung im Verein stand in diesem Jahr im Vordergrund. Als ein „Ergebnis“ dieser Jugendarbeit könnte man auch Sören und Hendrik Höger bezeichnen. Die beiden wurden für 22 Jahr Engagement für Fastnacht und KaGe 04 geehrt (Verdienstorden der KaGe 04 in Gold), ihre Eltern Claudia und Robert Höger gar für je 33 Jahre (Verdienstorden in Gold mit Brillanten).

Nach der traditionellen Spendenübergabe durch Chefsenator Thomas Rössler eröffneten die Schlumple und Auguste Durlach den närrischen Nachmittag und brachten sie das Publikum in Stimmung. Den ersten tänzerischen Höhepunkt präsentierte die jüngste Truppe des Vereins, die Letschebacher Minis, mit ihrem Regentanz. Sie waren auch in diesem Jahr der Beweis für die exzellente Nachwuchsarbeit schon bei den Kleinsten. Als Ministrainer wurden Jutta Loesch und Nina Kremer nach elf Jahren verabschiedet. Dazu kamen viele ihrer ehemaligen Tänzer auf die Bühne, die inzwischen in den größeren Gruppen bis zur Markgrafengarde tanzen.

Ein „Eigengewächs“, Mia Eichsteller, präsentierte sich zum ersten Mal in der KaGe 04-Bütt, und das mit Erfolg. Für die Ausführungen der Neunjährigen über das Leben eines Schulkindes, bei dem immer was los ist, gab es sehr viel Beifall. Auch das Medley der Tanzmariechen Vanessa Stindl, Malena Conradi und

Lara Heil zeigte, dass man sich im Verein keine Sorgen machen muss. Elferrätin Heidi Witzemann berichtete als „Lisbeth Möchtegern“ über ihre Erfahrungen mit einer Handlersonne, die Trefferquote der Vorhersagen war jedoch nicht ganz so, wie sie es erhofft hatte. Aber der Vortrag war ein Volltreffer der KaGe 04-Fastnacht. Was wäre eine KaGe04-Sitzung ohne ihre hervorragenden Garden. Mit den Auftritten der Weiherhofgarde-Hüpfer, der Weiherhof-, Karlsburg- und natürlich der Markgrafengarde sowie der Gemischten Garde wurde die Spitzenleistung der Mädchen im Turniertanz unterstrichen. Die Markgrafengarde präsentierte mit Stolz ihre neuen sehenswerten Uniformen. Wehmut kam auf als die Kommandeuse Elena Altfelix nach 19 Jahren Tanz mit Rosen ihrer Kolleginnen von der Bühne verabschiedet wurde.

Auch das Tanzpaar (Larissa Künzler und Timo Schenk in Kooperation mit KG Fidelio) und die „Dance Company“ (1001 Nacht) begeisterten das Publikum an diesem Nachmittag. Dr. Hans Bürkle, auch ein „Eigengewächs“ des Vereins, konnte als „Donald Trump“, die Idee den Turmberg in einen „Trumptower“ zu verwandeln, zum Glück nicht durchsetzen.

Ein weiteres Tanzmariechenmedley mit Cosima Staub, Larissa Künzler und Melanie Wörner war ein

tanzsportlicher Höhepunkt. Die „Ochsantorbande“, das Männerballett des Vereins, hatte das Thema „Rocky Horror Show“ für ihren Auftritt gewählt, und das Publikum tobte. Natürlich gehört auch die Elferratsdarbietung zum Repertoire des Vereins. Das Motto in diesem Jahr war, „Wie aus Kinder Große (Fastnachter) werden“. Auch diese Darbietung, bei der die Rollen von Jung und Alt vertauscht waren, ein „Highlight“.

Bereichert wurde das Programm auch durch Gastbeiträge. So blickten die Tellplatzlerchen des Ötigheimer CC mit hervorragend arrangierten Musikstücken und eigenen Texten auf die Ereignisse der vergangenen Fastnachtsjahres zurück. Prädikat; sehens- und hörens- und wert!

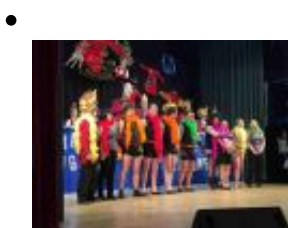
In der Bütt tat es Ihnen später Lars Dettweiler von der GroKaGe Bruchsal als Protokoller gleich. Bei seinem mit Herzblut vorgetragenen Bericht setzte er Spitzen gegen Politik und Gesellschaft – und scheute auch nicht fundamentalistischen Attentätern die Meinung zu sagen.

Die humoristische Rede wurde vertreten durch Markus Künstler, Präsident der KG Humoristika. Als Vater, dessen Tochter den ersten Freund hat, spielte er geschickt mit Worten und den Emotionen der Zuhörer. So hatte er die Aufmerksamkeit und die Lacher stets auf seiner Seite. Musikalischer Gast war Marius Neumann, der mit Stimmungsmusik im Stile von DJ Ötzi oder Andreas Gabailer die Festhalle zum Kochen brachte.

Mit einem hervorragenden Vortrag in Wort, Mimik und Gestik einschließlich Gesang war von Fastnachtsclub Felsenland Oliver Betzer als De Härdschd (Großwildjäger in Afrika) mit dabei und zog die Fastnachterinnen und Fastnachter in seinen Bann.

Die „Magic Boys“ trugen mit ihrer musikalischen Untermalung ebenfalls zum Gelingen einer erfolgreichen Sitzung bei. Hervorragend Regie führte im Hintergrund Marcus Schumacher. Das närrische Feuerwerk in der ausverkauften Festhalle mit ca. 150 Aktiven auf der Bühne bestätigte: „KaGe 04 – Durlacher Fastnacht erleben!“

Ein Dank gilt allen aktiven 04er, die mitgewirkt und/oder sich bei Auf- und Abbau und den weiteren Vorbereitungen beteiligt haben! Ihr wart spitze!





•



•



•



•



•



•



•



•



•



•



•

